



Medienmitteilung

Datum: 12.10.2021

Mit Pyros und Schlagstock über die Grenze

Bei der Kontrolle eines aus Deutschland einreisenden Personenwagens stiessen Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung auf 79 Kilogramm bengalische Fackeln und Rauchtöpfe, die Fahrer und Beifahrer illegal in die Schweiz transportierten. Des Weiteren kam im Fahrzeug ein Teleskopschlagstock zum Vorschein.

Rafz (ZH): Am 30. September 2021 stoppten Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) am Grenzübergang Rafz-Solgen ein im Kanton Zürich immatrikuliertes Fahrzeug, um eine Kontrolle durchzuführen. Bei dieser fanden sie im Fahrzeug 79 Kilogramm illegal eingeführtes, nicht-handhabungssicheres pyrotechnisches Material in Form von bengalischen Fackeln und Rauchtöpfen sowie einen Teleskopschlagstock. Wegen Vergehens gegen das Waffen- sowie Sprengstoffgesetz wurden die beiden Fahrzeuginsassen der Kantonspolizei Zürich für das weitere Verfahren übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Medienstelle Eidgenössische Zollverwaltung
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Sichergestelltes pyrotechnisches Material (Quelle: EZV)